

Dr. Arnd Rüter
Haydnstraße 5
85591 Vaterstetten

Einschreiben mit Rückschein

Dr. Irmgard Stippler
Vorsitzende
Stephan Abele
Stellvertretender Vorsitzender
des Vorstands der AOK Bayern
Carl-Wery-Straße 28,
81705 München

Vaterstetten, 20.07.2020

Betreff: V373722832
Die juristischen Auseinandersetzungen
- **Sozialgericht München Az. S 2 KR 482/15, S 2 P 159/15, S 2 KR 267/16, S 2 P 74/16**
- **Bayerisches Landessozialgericht Az. L 4 KR 568/17**
- **Sozialgericht München Az. S 17 KR 2046/19**
- **Sozialgericht München Az. S 17 KR 386/20**
mein Schreiben vom 25.07.2019

Sehr geehrte Frau Dr. Irmgard Stippler, sehr geehrter Herr Stephan Abele,

die Anzahl derjenigen Mitglieder aus den insgesamt ca. 3,5 Mio versicherten Mitgliedern, denen die AOK Bayern seit Gültigkeit des „Gesetzes zur Modernisierung des Gesundheitswesens“ (GMG) in betrügerischer Absicht aus ihrer über ihren ehemaligen Arbeitgeber abgeschlossenen **privaten** Altersvorsorge eine zur Kranken- und Pflegeversicherung zu verbeitragende **betriebliche** Altersversorgung gemacht hat, geben Sie ja nicht bekannt; dieses dürfte Ihnen aber über die Tätigkeit Ihrer Widerspruchsausschüsse sehr genau bekannt sein.
Zum Vergleich: bundesweit und über alle gesetzlichen Krankenkassen handelt es sich um ca. 6,3 Millionen Betrogene.

Es ist inzwischen ausreichend detailliert und beweiskräftig aufgezeigt, dass es sich um **Betrug in besonders schwerem Fall** als wesentlichen Kern eines **staatlich organisierten Betrages auf Basis von Rechtsbeugung und Verfassungsbruch** handelt (<https://www.ig-gmg-geschaedigte.de/>), woran auch die Mitwirkung der Sozialgerichte nichts ändert (<https://www.ig-gmg-geschaedigte.de/Beweise-K/> Referenznr. [\[IG_K-SG_23065\]](#), [\[IG_K-SG_23315\]](#), [\[IG_K-SG_27313\]](#) bis [\[IG_K-SG_27315\]](#), [\[IG_K-LG_23040\]](#), [\[IG_K-LG_23041\]](#)).

Mittlerweile tauchen in den AOK Dokumenten in den vorgerichtlichen Verfahren und in den gerichtlichen Verfahren vor den Sozialgerichten vermehrt AOK Mitarbeiter auf, die von sich behaupten Generalvollmacht o.ä. zur juristischen Vertretung der AOK Bayern zu haben (siehe auch Schreiben an das Sozialgericht München vom 20.07.2020 (siehe Anlage).

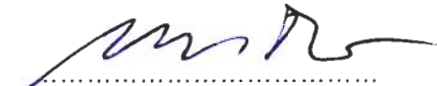
Es übersteigt die Vorstellungskraft bei weitem, dass Sie derart mit der Gießkanne die Generalvollmachten zur juristischen Vertretung der AOK Bayern unter die Mitarbeiter verstreut haben. Wenn Sie allerdings die Erteilung von Generalvollmachten eher basisdemokratisch sehen, dann wäre es doch aus der Sicht der Selbstverwaltung der AOK (<https://www.aok.de/pk/bayern/inhalt/so-funktioniert-die-selbstverwaltung-1/>), „**Die Beitragszahler sind über die Selbstverwaltung aktiv an den Aufgaben der Krankenkasse zur Versorgung ihrer Mitglieder beteiligt. Sie können mitbestimmen und mitgestalten. Die Selbstverwaltung vertritt die Interessen von Versicherten.**“) logisch zu schlussfolgern, dass auch alle anderen Mitglieder (Versicherten) solche Generalvollmachten haben. Ich würde dann umgehend meine Generalvollmacht nutzen, um im 1. Schritt alle in der beigefügten Liste aufgeführten Mitarbeiter „wegen Missachtung der Gesetze fristlos zu entlassen“.

Da eine Vollmacht (Generalvollmacht oder eingeschränkte Vollmacht zur juristischen Vertretung der AOK Bayern, ggf. mit Vollmacht auch Ermächtigungen als Teil der eigenen Vollmachten an weitere Personen zu erteilen) ja unzweifelhaft **nur von Ihnen als juristische Verantwortliche der AOK Bayern** ausgehen kann, bitte ich darum die in der Anlage beigefügte Liste ausgefüllt zurück zu senden.

Delegation der Vollmacht des Vorstandes zur juristischen Vertretung der AOK Bayern				bitte gelbe Bereiche mit rechtsgültigen Aussagen ausfüllen (In einigen Fällen sind "Vorschläge" eingefügt, die sich aus den Aussagen der betreffenden AOK-Mitarbeiter ergeben)		
Name, Vorname	Funktion	Ref	Anschrift	Generalvollmacht zur rechtl. Vertretung		wenn Generalvollmacht = Nein, welche Vollmacht dann? (keine bisspezifische eingeschränkte Vollmacht)
				Ja	Nein	
Dr. Stippler, Irmgard	Vorstand der AOK Bayern		Zentrale Vorstand, Carl-Wery-Straße 28, 81705 München	X		
Rade, Hubertus	ehem. Vorstand der AOK Bayern	09.07.19	Zentrale Vorstand, Carl-Wery-Straße 28, 81705 München	X		
Abele, Stephan	Vorstand der AOK Bayern	seit 16.07.19	Zentrale Vorstand, Carl-Wery-Straße 28, 81705 München	X		
Zentrale der AOK Bayern						
Giedl, Judith	Justiziarin der AOK Bayern, Prozessbevollmächtigte	09.01.18	Zentrale Bereich Recht, Carl-Wery-Straße 28, 81705 München			
Liegl, Sabina	Justiziarin der AOK Bayern, Prozessbevollmächtigte	12.11.19	Zentrale Bereich Recht, Carl-Wery-Straße 28, 81705 München			
Direktion München der AOK Bayern						
Schurer, Robert	Direktor	05.12.17	Hauptgeschäftsstelle Direktion München, Landsberger Straße 150/152, 80339 München			
Georg	Verwaltungsdirektor	04.10.18, 12.05.20	Münchener Straße 60, 85221 Dachau			
Dr. Umfug, Peter	Mitglied Widerspruchsausschuss, Vertreter d. Arbeitgeber	29.01.18	Münchener Straße 60, 85221 Dachau			(Entscheidungen in vorgerichtlichen Verfahren ?)
Herrmann, Claus	Mitglied Widerspruchsausschuss, Vertreter d. Arbeitgeber		Münchener Straße 60, 85221 Dachau			(Entscheidungen in vorgerichtlichen Verfahren ?)
Motsch, Stefan	Mitglied Widerspruchsausschuss, Vertreter d. Arbeitgeber		Münchener Straße 60, 85221 Dachau			(Entscheidungen in vorgerichtlichen Verfahren ?)
Tannert, Dieter	Mitglied Widerspruchsausschuss, Vertreter d. Arbeitgeber		Münchener Straße 60, 85221 Dachau			(Entscheidungen in vorgerichtlichen Verfahren ?)
Burger, Simone	Mitglied Widerspruchsausschuss, Vertreter d. Versicherten	29.01.18	Münchener Straße 60, 85221 Dachau			(Entscheidungen in vorgerichtlichen Verfahren ?)
Fritsch, Daniel	Mitglied Widerspruchsausschuss, Vertreter d. Versicherten		Münchener Straße 60, 85221 Dachau			(Entscheidungen in vorgerichtlichen Verfahren ?)
Stimpfl, Arnold	Mitglied Widerspruchsausschuss, Vertreter d. Versicherten		Münchener Straße 60, 85221 Dachau			(Entscheidungen in vorgerichtlichen Verfahren ?)
Dr. Wimmer, (Frau)		21.11.19				
Jäger, Susan	Justiziarin der AOK Bayern, Direktion München, Widerspruchsstelle	18.04.18	Münchener Straße 60, 85221 Dachau			
Steier, Paul	Prozessbeauftragter AOK Gesundheitskasse und Pflegekasse Direktion München	19.05.18, 20.05.20	Münchener Straße 60, 85221 Dachau			
Tonhauser, (Hr.)		06.07.17				(lt SG: bei Gericht hinterlegte Generalvollmacht)
Lang, Birgitta	Unterbevollmächtigte von Hr. Tonhauser	06.07.17				(bei Gericht erklärte Unterbevollmächtigte eines Generalbevollmächtigten)
	Mitarbeiterin der Widerspruchsstelle Direktion M. (z.B. 26.06.19)	26.06.19	Münchener Straße 60, 85221 Dachau			
	Prozessbeauftragte der AOK	14.01.20				
	(Verantwortliche) Krankenkasse und Pflegekasse bei der AOK Bayern, Direktion München	22.05.20				
	"Generalsterminbevollmächtigte"	05.12.17				("Generalsterminvollmacht zur Vertretung der AOK Bayern, Direktion München für Streitsachen die den Zuständigkeitsbereich der Direktion München betreffen")
	Prozessbevollmächtigte der AOK Bayern, Direktion München	01.07.20				(Selbstermächtigung ?; Generalsterminvollmacht bedeutet: "sie ist zu Außerungen, Stellungnahmen und Terminwahrnehmungen für die AOK Bayern, Direktion München in Widerspruchsverfahren und in ersinstanzlichen Klagen bevollmächtigt")
Steier		01.07.20	Münchener Straße 60, 85221 Dachau			(Selbstermächtigung ?; Generalvollmacht)

Sie werden bitte mein Interesse verstehen. Das Strafgesetzbuch ist ein Personen bezogenes Rechtssystem; keine Tat ohne persönlich haftende Täter. Es geht schließlich um **Betrug in besonders schwerem Fall (§ 263 StGB)** (<https://www.ig-gmg-geschaedigte.de/Beweise-K/> Referenznr. **[IG K-KK 2351], [IG K-LG 23041]** Kap. II.B) durch **die rechtlich Verantwortlichen der AOK Bayern**; da hätte ich doch gerne, dass die bei Gericht auftauchenden Personen der AOK nicht nur von ihrer Allmacht träumen, sondern auch für ihre Straftaten zur Verantwortung gezogen werden können. Die Möglichkeit sich mit einem entsprechenden ärztlichen Gutachten über schwerwiegende psychosoziale Defizite aus der Verantwortung ziehen zu können, ist da keine akzeptable Variante.

Mit freundlichen Grüßen



.....
(Dr. Arnd Rüfer)

Anlage:

- 20200718_Schreiben Rüfer an SG München als Reaktion auf SG Übersendung mit AOK Schreiben vom 01-07-2020 und mit Vollmacht vom 05-12-2017
- Excel-Dokument: 20200718_Delegation Vollmacht juristische Vertretung (Papier und elektronisch)

Einlieferungsbeleg
Bitte Beleg gut aufbewahren!

Deutsche Post AG 85591
Vaterstetten
84025407 8882 20 07.20 16:47
Sendungsnummer: RR 0246 4836 4DE

Einschreiben
Rückschein

AOK Umwelt



Information zum Sendungsstatus
Code bequem mit der Post mobil App scannen
oder unter www.deutschepost.de/briefstatus

Kundenservice Brief
0228 4333112
montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr

Vielen Dank für Ihren Besuch
Ihre Deutsche Post AG



Rückschein National



Bitte unbedingt die Rückseite ausfüllen!

Sendungsnummer/Identcode		Auslieferungsvermerk	
<p>EINSCHREIBEN RUECKSCHEIN</p> <p>Deutsche Post </p> <p>R RR 02 464 836 4DE 112</p>		<input type="checkbox"/> Empfänger	Ich habe die Sendung dem Empfangsberechtigten übergeben.
		<input checked="" type="checkbox"/> Empfangsbevollmächtigter <input type="checkbox"/> Anderer Empfangsberechtigter <small>(Ersatzempfänger gemäß AGB BRIEF NATIONAL bzw. AGB PAKET/EXPRESS NATIONAL)</small>	
		Datum 21. JULI 2020	
		Postmitarbeiter/Zusteller: Unterschrift X	
Empfänger der Sendung			
Name, Vorname/Firma VORSTÄNDE AOK BAYERN STIPPLER ABELE			
Straße und Hausnummer oder Postfach CARL-WERY-STRASSE 28			
Postleitzahl, Ort 80305 MÜNCHEN			
Empfangsbestätigung			
Name und Vorname in GROSSBUCHSTABEN ROS			
Ich bestätige, die Sendung am heutigen Tag erhalten zu haben.			
Datum 21.07.20		Empfangsberechtigter: Unterschrift 	